



Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung

Beteiligte(r): Demografiebeauftragter

Vorlage

Auskunft erteilt: Herr Denkert

Telefon: 02521 29-170

2016/0305

öffentlich

Geplanter Neubau zur Erweiterung des K+K-Marktes an der Hauptstraße/Ennigerloher Straße im Stadtteil Neubeckum

Projektvorstellung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie

14.12.2016 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Das Vorhaben zum geplanten Neubau zur Erweiterung des K+K-Marktes an der Hauptstraße/Ennigerloher Straße im Stadtteil Neubeckum wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Aufstellung und Änderung von Bauleitplänen und Satzungen nach den §§ 34 und 35 Baugesetzbuch (BauGB) erfolgt im Rahmen der gemeindlichen Planungshoheit nach den Vorschriften des BauGB.

Demografischer Wandel

In der Stadt Beckum waren in dem Zeitraum von 2003 (rund 38.000 Einwohnerinnen und Einwohner) bis 2013 (Stand zum 31. Dezember 2013 laut statistischem Landesamt „Information und Technik Nordrhein-Westfalen“ – IT.NRW; auf Basis des Zensus 2011: 35.909) kontinuierlich Bevölkerungsrückgänge zu verzeichnen.

In den Jahren 2014 und 2015 war hingegen ein Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen (Stand zum 31. Dezember 2015 laut IT.NRW: 36.560). Setzt sich diese positive Entwicklung auch im Jahre 2016 fort, kann eine Trendumkehr angenommen werden.

Ein weiterer Aspekt des demografischen Wandels ist ein steigender Anteil der älteren Bevölkerung. Die Anzahl der Menschen im Alter von 60 Jahren und älter ist in 14 Jahren von 9.126 auf 10.218 (Stand: 31. Dezember 2015 laut IT.NRW) gestiegen.

Die wohnortnahe Sicherung der Versorgung ist gerade für ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen von besonderer Bedeutung und stellt eine Voraussetzung für ein möglichst lange selbstbestimmtes Leben dar. Die Umgestaltung der Lebensmittelmärkte mit mehr Fläche, niedrigeren Regalhöhen und breiteren Gängen zeigt, dass diese Erkenntnis auch bei den Anbietern am Markt angekommen ist. Die maßgeblichen Aspekte des demografischen Wandels werden dementsprechend berücksichtigt.

Erläuterungen

Das Unternehmen K+K beabsichtigt, die Verkaufsfläche des K+K-Marktes an der Hauptstraße/Ennigerloher Straße im Stadtteil Neubeckum (Flur 307, Flurstücke 274 und 275) von derzeit rund 1.100 m² auf circa 1.500 m² zu erweitern. Im Zuge dessen soll der Markt komplett neu errichtet werden. Die Anlage 1 zeigt eine erste Entwurfsskizze, welche als vorläufiges Konzept die künftig angedachte Lage mit der Erschließungssituation zeigt. Das Gebäude soll sich dabei soweit möglich in Richtung Hauptstraße und Bahnhofstraße orientieren. Damit liegt es auch weitgehend innerhalb des zentralen Versorgungsbereichs des Stadtteils Neubeckum.

Ebenfalls beigefügt sind in Anlage 2 die bislang erarbeiteten vorläufigen Grundrisse und Ansichten des geplanten Neubaus.

Um das Vorhaben realisieren zu können, wird die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Im Falle einer grundsätzlichen Bereitschaft des Ausschusses für Stadtentwicklung und Demografie die Planungen zu unterstützen, soll im nächsten Schritt die Aufstellung des Bebauungsplanes und die Durchführung des Bebauungsplanverfahrens erfolgen. Die hierzu erforderlichen Leistungen sind dann durch den Investor zu erbringen. Dies beinhaltet auch die notwendigen Fachplanungen wie beispielsweise die verkehrliche Erschließung und die möglicherweise erforderlichen Gutachten zur Verträglichkeit des Vorhabens im Hinblick auf zentrale Versorgungsbereiche.

Das Vorhaben wird durch Vertreter der Firma K+K in der Sitzung vorgestellt. Die Vertreter der Firma K+K haben ein Signal erbeten, ob das Vorhaben seitens der Stadt Beckum und die Aufstellung eines erforderlichen Bebauungsplanes grundsätzlich unterstützt wird.

Anlage(n):

1. Skizze Lageplan
2. Vorläufige Ansichten und Grundrisse